

## Armutsgipfel 10.09.2011

### Verabredungen

Das Wort „Armutsgipfel“ dient zunächst als Arbeitsbegriff.

### Themenschwerpunkt

Die Schwerpunktsetzung erfolgt für den Bereich „Kinderarmut und Ein-Eltern-Familien-Armut“.

### Raum

Als Gebiet werden die Bereiche des Ev. Kirchenkreises Arnsberg und des Hochsauerlandkreises betrachtet.

### Armutsdefinition:

„Armut ist gemessen an der regionalen Infrastruktur und dem Lebensstandard die Unterausstattung in den Bereichen Einkommen/Wohnung/Bildung/Wohnen/Gesundheit/Ernährung/Freizeit und deren Kumulation und Dauer. Menschen in verschiedenen Lebenslagen haben ungleiche Handlungsspielräume, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse.“

### Rolle der Kirche

Die Kirche soll Anwältin und Lobbyistin der Kinder sein.

Ene mene muh...

was  
brauchst du?



## Kinderarmut als Herausforderung für Gemeinden

-Ideenbörse-

Samstag, 10. September 2011

10.30 – 15.30 Uhr

Gemeinsames Kirchenzentrum Meschede  
Kastanienweg 6

Evangelischer Kirchenkreis Arnsberg



## Ene mene muh... was brauchst Du?

„Es soll konkret sein, was wir gegen Kinderarmut tun wollen“, so lautet der Wunsch aus den Gemeinden. Die Ideenbörse zeigt konkrete und greifbare Ideen auf. Dazu möchten wir mit Ihnen Austausch, Information und Diskussion.

Richten Sie sich doch bitte ein Zeitfenster am 10. September ein, um Ihre Anliegen mit dem Thema zu verbinden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### Was wird am 10. September an Konkretion zu erleben sein?

- ◆ Podiumsgespräch mit Menschen, die von Hartz 4 leben.
- ◆ Kurzfilm ‚Wasp‘
- ◆ Kochen mit Kindern: Das kommt in die Suppe
- ◆ Erfolgreiches Fundraising für Kinder- und Jugendprojekte
- ◆ Ein Schrank für den Kindergarten
- ◆ Geschichten und Bücher mit dem Büchereiverband
- ◆ Kooperationspartner mit Caritas/Gewerkschaft...
- ◆ So sehen die Zahlen aus im HSK
- ◆ Was Kinder stark macht: Der Resilienzboulevard
- ◆ Collagen aus den Offenen Ganztagschulen zum Thema
- ◆ Socken stricken für...
- ◆ Schubladendenken: Ein Schubladenschrank aus dem Perthes-Werk
- ◆ Gebete zur Kinderarmut
- ◆ Diakonisches Geld: Bild Dir deine Meinung.
- ◆ Grundrechte der Kinder
- ◆ Tafeln
- ◆ Ihre Idee....
- ◆ Mittagsgebet...

## Und was ist das Ziel?

„Die Evangelischen geben sich immer gleich so betroffen“, sagte jemand. Er meinte damit: Die Evangelischen dramatisieren gern und erheben dann unmittelbar hohe moralische Ansprüche. Das diene uns als Anregung zunächst miteinander praktische Erfahrungen zu teilen und dadurch Ideen zu gewinnen und nicht als erstes mit einer politischen Veranstaltung zu beginnen.

Mit Freude gegen die Kinderarmut angehen! Was lässt sich praktisch, wirksam und leicht vor Ort umsetzen?

Die Ideenbörse dient dem Austausch und der Anregung. Sie dient nicht der Weitergabe von richtigen Lösungen. Durch unseren Austausch bereiten wir Ideen gegen Kinderarmut vor.

Das Zeitfenster 10.30 h bis 15.30 h bietet Ihnen Gelegenheit individuell zu planen. Wir freuen uns, wenn Sie möglichst viel vom Zeitfenster für die Ideenbörse reservieren.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen gegen Kinderarmut.

Ihr

Peter Sinn